

SPORTLICHER HERBST

Ganz schön sportlich

3. bis 10. Oktober: Herbstballonwoche, Hofkirchen
11. Oktober: Wilde Wasser Lauf, Berglauf von Schladming zum Riesachsee
11. Oktober: Graz-Marathon



Was das Herz begehrt STG/G. WOLF

Quer durch die Steiermark

Wer die Steiermark in ihrer ganzen Vielfalt erleben will, für den gibt's hier einen besonderen Tipp – nämlich, das Land in mehreren Etappen zu durchwandern. Die Route „Vom Gletscher zum Wein“ führt vom Dachstein-Gletscher entweder über 533 Kilometer in 33 Etappen nach Bad Radkersburg oder über 378 Kilometer in 23 Etappen nach Leibnitz.



Auf geht's! STG/PHOTO-AUSTRIA.AT



Der Sommer ließ keine Wünsche offen – jetzt darf der Herbst in vollen Zügen genossen werden. Egal,

ob festlich oder sportlich – die Grüne Mark bietet für jeden etwas

STG/DEA PLANKEHÄUSER, AILE ZEICHNUNG: JÖRG VOGELTAH

FESTLICHER HERBST

Festreigen im Herbst

2. bis 4. Oktober: 49. Gamlitzer Weinlesefest
4. Oktober: Erntedank und Winzerfest in Hartberg
3. bis 4. Oktober: Weinlesefest in Eibiswald
8. Oktober: Gösser Kirtag in Leoben
12. Oktober: Südsteirisches Herbstfest in der Weinstadt Leibnitz
11. bis 17. Oktober: Es gärt im Schilcherhof, Wernersdorf
17. Oktober: Sturmwandertag, Stubenberg am See
17. Oktober: 6. Bad Radkersburger Weinwandertag



Gschmackig! STG/SCHWEIGHOFER

Dieser Sommer lässt Touristiker strahlen

Mehr Gäste, mehr Übernachtungen – schon jetzt steht eines fest: Dieser Sommer heizte nicht nur temperaturmäßig kräftig ein, auch der Tourismus jubelt über eine Supersaison.

BEATE FICHLER

Ein Sommer wie dieser... Den werden nicht nur die Schwimmbadbetreiber, Eisverkäufer, Mineralwasserverkäufer und Wirte mit Schanigarten in bester Erinnerung behalten – auch die Touristiker kommen aus dem Schwärmen nicht heraus. Noch liegt zwar erst die Bilanz bis August vor, doch schon jetzt reiht sich

ein Plus ans andere. „Ein Traumsommer...“ Ein paar Zahlen gefällig? 1.522.400 Gäste zählte die weißgrüne Mark zwischen Mai und August – plus 5,6 Prozent, bei den Übernachtungen (4.678.600) waren's 2,6 Prozent mehr. Da dürfte so mancher Gast einen außer-touristischen Kurzurlaub cingelegt haben... Die größten Zuwächse gab's übrigens bei Ferienwohnungen

und im Vier- und Fünf-Stern-Bereich. Vor allem die Österreicher wissen die Steiermark als Urlaubsregion zu schätzen: 972.900 inländische Gäste (plus 3,5 Prozent) ließen sich im Steierland verwöhnen – allen voran die Steirer selbst (plus 4,8 Prozent), aber auch die Wiener (plus 6) und Niederösterreicher (plus 5,1 Prozent). Das noch größere Plus geht aufs Konto ausländischer Gäste: 549.500 landeten diesmal im grünen Herzen Österreichs, 9,6 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich. Die Deutschen schlugen dabei mit einem Plus von 6,1 Prozent zu Buche, die Tschechen mit 15,9, die Polen mit 13,4 Prozent plus. Und wo legten sich die meisten Gäste ins gemachte Bett? In Thermenland und Oststeiermark (364.942 Gäste), in

der Region Graz (303.802) und in der Region Schladming-Dachstein (252.589) – dort übrigens verzeichneten die Touristiker ein Plus bei den Ankünften von 10,1 Prozent! Aber auch die Urlaubsregion Murtal (plus 9,9 Prozent) freut sich über große Zuwächse – der Grand Prix lässt grüßen. Der und die gute Feiertagslage hatten schon im Frühjahr für ausgebuchte Betten gesorgt, das Wetter legte dann noch eins drauf. Allorten stehen sie wieder, die Sturm- und Kastanienstände, und laden ein, den Herbst so richtig zu genießen. Wo? Sie können sich selbst auf die Entdeckungsreise machen – oder beispielsweise den Lageplan für die StandIn entlang der Südsteirischen Weinstraße – die heuer ja ihren 60er feiert – studieren: www.suedsteirischeweinstrasse.at. 19 Stationen sind's: von der Remschniggalm bis zum Hauptplatz Leutschach, vom Eorykogel bis zum Bärenhof Berghausen oder Marktplatz Ehrenhausen...

wo? gibt's was? in Aktion!
Top Aktion Seite 39

10,1 Prozent plus – bei den Ankünften jubelt die Region Schladming-Dachstein über die größten Zuwächse in diesem Sommer. Zwischen Mai und August kamen 252.589 Gäste, 23.217 mehr als im Vorjahr.



„Im Juli und August haben wir die meisten Nächtigungen – dafür punktet der Herbst imagemäßig mit Farbenpracht und kulinarischer Fülle.“
Erich Neuhold, Tourismus-Chef

3,3 Nächte bleiben die Gäste im Schnitt – je nach Destination (z. B. Städtereise oder Wanderurlaub) kürzer oder länger: Tourismus-Chef Erich Neuhold sieht in der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer „einen Auftrag, verstärkt an der Produktentwicklung zu arbeiten“.

479.000 Gäste machten den August mit 1.602.800 Übernachtungen zu dem „mit Abstand wichtigsten Sommermonat“ der Steiermark. Es kamen allein in diesem Monat 20.500 Gäste mehr als im Vorjahr – die Inländer punktetem mit einem Plus von vier Prozent, bei den internationalen Gästen waren's 5,2 Prozent mehr.

Morgen mit großer neckermann.at Beilage.
12 Seiten Einkaufsspaß!